

1. Anhängen des Ballenwicklers

- **1 elektrische Verbindung** (3 Pol Anschluss)

Mindestens 13,6 V im Stillstand am Terminal

Verbindung zwischen Wickler und dem Terminal (24 Pole)



- **2 hydraulische Verbindung**

Einen einfachwirkenden Anschluss (**Rote** Kappe/Zum Ölfilter)

Ein freier Rücklauf, max. 10 bar Gegendruck (**Blaue** Kappe)

Den Schlepper auf ca. 40 l/min Ölleistung einstellen

- **3 Wahl der Ballenwickelfolie:**

Es ist sehr wichtig, eine hochwertige Ballenwickelfolie zu wählen.

Empfehlenswert ist es, mit einer Stretchfolie zu wickeln, die eine Stärke von 25 my hat

Navigationstasten

▲ Hoch

▼ Runter

↩ Enter

ESC Zurück

Erhöhen der Umdrehungen im Wickelprozess

Hier wird der aktuelle Wickelprozess nach einer Umdrehung gestoppt, RESUME setzt den Zyklus fort

Schließen des Messers

Öffnen des Messers

Langsame Drehung

Schnelle Rotation der Arme und **RESUME**, fortsetzen Wickelvorgang

Rückwärtsdrehung, falls vorhanden

Anhalten der Walzen während des Wickelvorgangs

Öffnen der Walzen

Schließen der Walzen

An/Aus Not-Aus

Starten des Wickelzyklus im Automatikmodus (A)

Umschalten zwischen Handbetrieb (M) und dem Automatikmodus (A)

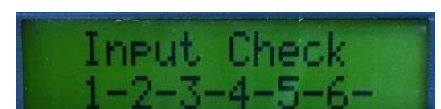
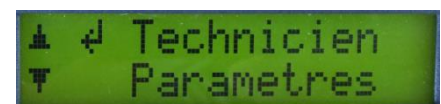
> Manuelles Falten/Entfalten der Wickelarme <

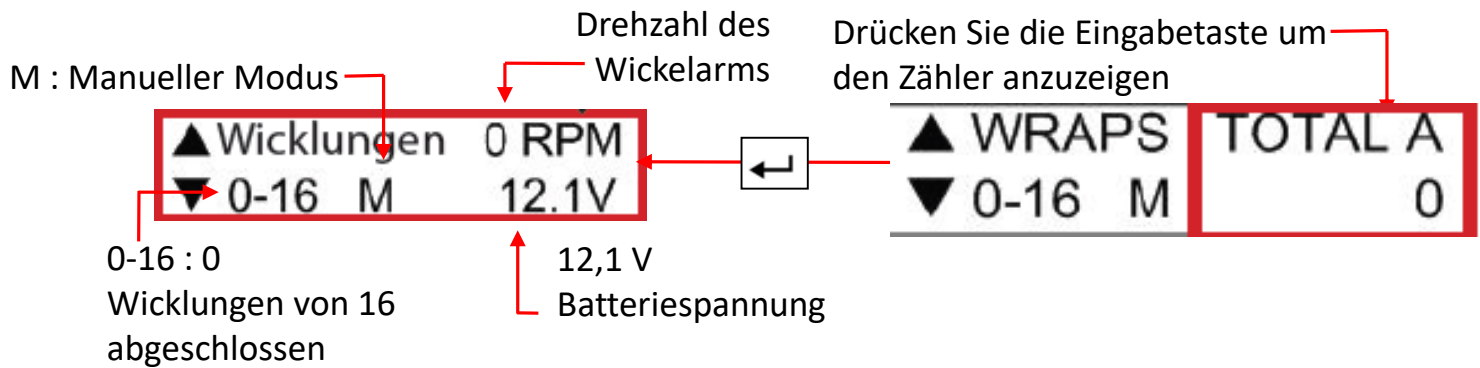
1. 5 Sekunden lang ESC drücken
2. "Arm" blinkt auf dem Bildschirm
3. Die Tasten Öffnen/Schließen der Walzen steuern nun die Faltung der Arme
4. Durch drücken von ESC kommt der Hauptbildschirm



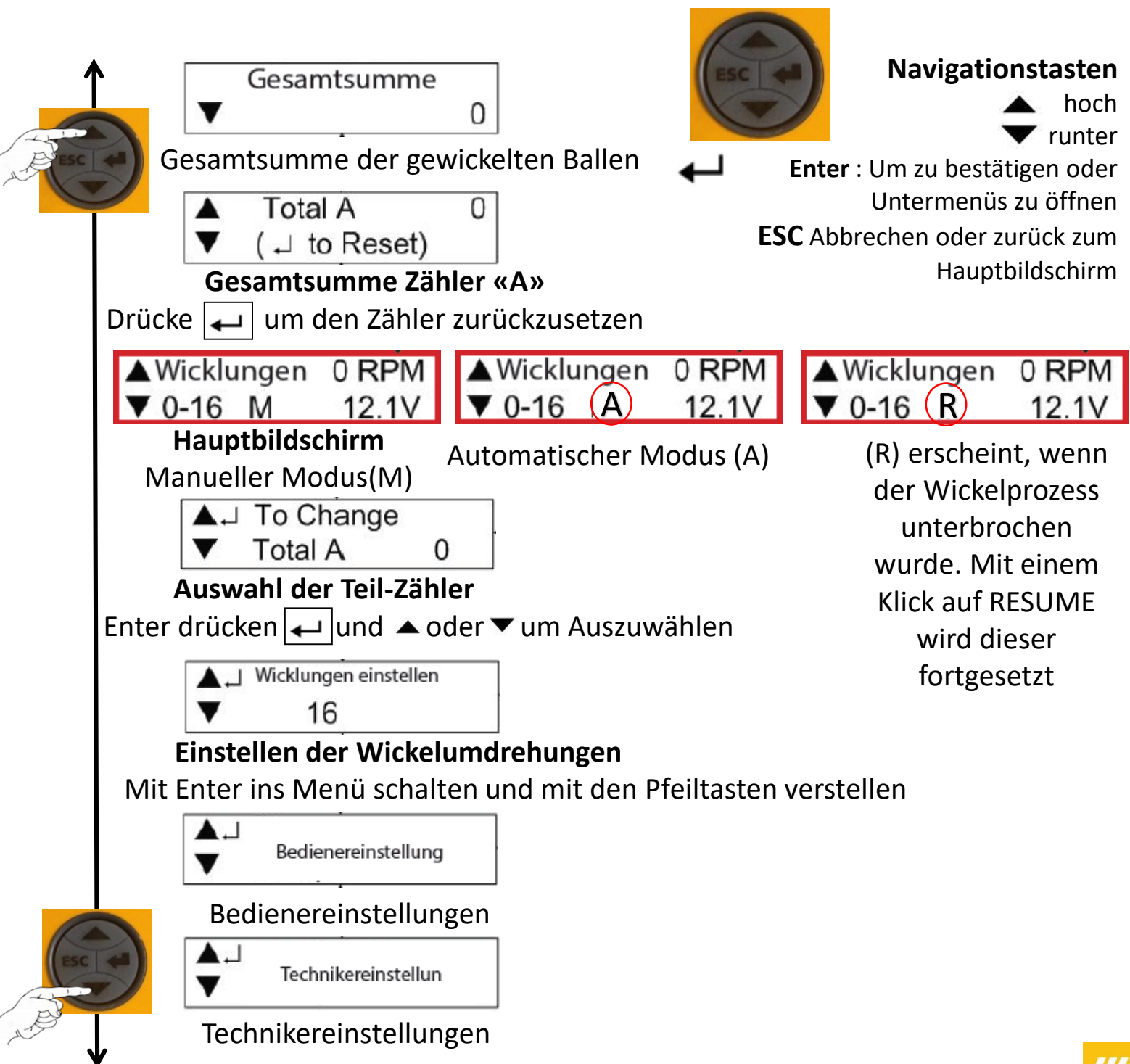
> Sensoren überprüfen <

- Scrollen Sie mit der runter Taste bis zum unteren Menüpunkt – Techniker Setup
- Halten Sie die runter Taste ein paar Sekunden gedrückt, bis Sie das Menü Input Check sehen
- Ein Pfeil zeigt, dass ein Sensor aktiv ist, ein - = inaktiv





>Navigieren im System<



4. Die Anzahl der Wickelumdrehungen

Bei Grassilage mindestens 6 Lagen und bei Luzerne mindestens 8 Lagen

	4 Lagen		6 Lagen		8 Lagen	
Ø Ballen	1 Arm	2 Arm	1 Arm	2 Arm	1 Arm	2 Arm
120 cm	18	9	27	14	36	18
150 cm	20	10	30	15	40	20

Praxistipp, um den Wickler schnell an verschiedene Ballengrößen anzupassen

- Den Ballen manuell wickeln, bis er das erste mal komplett mit Folie bedeckt ist
- Auf dem Terminal schauen, wie viele Umdrehungen dort stehen, z. B. 8-16
- Bei 50 % Überlappung sind nun zwei Schichten gewickelt
- Mal 2 nehmen für 4 Lagen, mal 3 für 6 Lagen

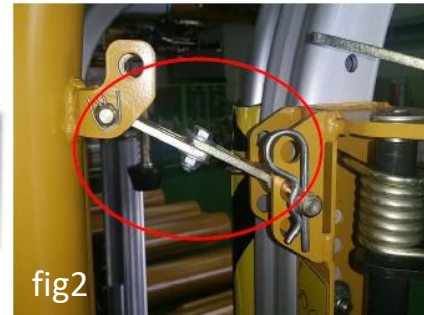
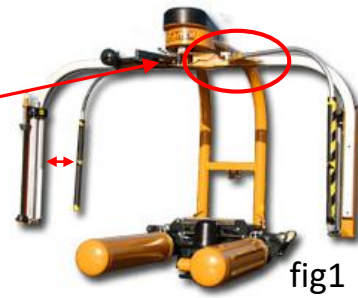
▲ Wicklungen 0 RPM
▼ 0-16 M 12.1V

5. Bedienereinstellungen

Menü Nr.	Bedienerebene	Standard	Einheiten	Hinweise
4.01	Kontrast	2		
4.02	Folienriss	OFF		Folienrissensor ein-/ausschalten
4.41	Fernsteuerung	RF		Controller Einstellung für die Fernsteuerung
4.23	Wicklungen bis Auslösen	*1	Impulse	Anz. Wicklungen bis Folienfreigabe durch Messer
4.25	Verzögerung Freigabe	0.5	Sekunden	Verzögerung Wickelarm fährt an Sensor vorbei, Messer öffnet sich
4.26	Verzögerung bis langsam	1.0	Sekunden	Zeit zwischen Vorbeifahren Wickelarm am Sensor bei letzter Drehung bis Geschwindigkeit Wechsel von schnell zu langsam
4.27	Verzögerung bis Stopp	1.2	Sekunden	Zeit (Sensor passiert) bis Stopp den Wickelarm
4.28	Zeit rückwärts	0.6	Sekunden	Rücklaufzeit Wickelarm am Ende des Wickelzyklus
4.29	Umdrehung nach	0.0	Sekunden	Nicht verwendet für Modell 1320
4.37	Walzen zu	0.0	Sekunden	Einstellung Zeit Walze zu bei automat. Laden; wenn Einstellung 0.0, muss die Taste zum Laden gedrückt gehalten werden
4.38	Walzen auf	0.0	Sekunden	Einstellung Zeit Walze auf bei automat. Entladen, wenn Einstellung 0.0 siehe 4.37
4.35	Sprache	Englisch		Spracheinstellungen

Vor dem Wickeln:

Lösen des Sicherheitsarms vom Wickelarm
Öffnen der Transportschelle am Arm, fig2



Ballenaufsteller, optionales Extra:
Deaktivierung = Absperrhahn zu



Der Ballenwickelprozess:

- Geben Sie gleichmäßigen Druck auf den Ballenwickler, optimal 40 l/min
- Stellen Sie das Terminal auf Automatik (A)



Öffnen Sie die Walzen des
Wicklers

Fahren Sie in den Ballen

Schließen Sie die Walzen des
Wicklers



Starten Sie den Wickelprozess

Am Ende des Zyklus wird die
Folie automatisch geschnitten

Legen Sie den Ballen ab

